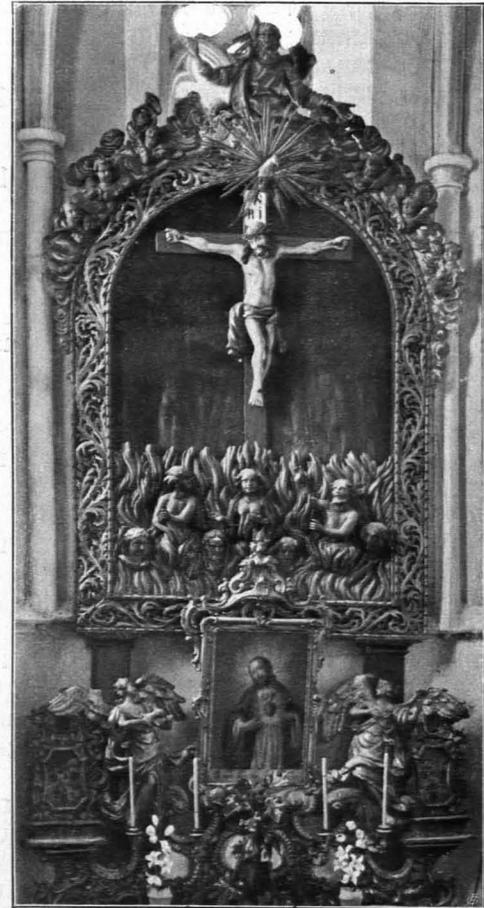


3. Seitenaltar, im N. der Kapelle. Bild- und Skulpturenaufbau aus schwarzem Holze mit Vergoldung, die figuralen Teile polychromiert und vergoldet. Staffel mit seitlich je zwei vorspringenden Postamenten; auf diesen eine vortretende, äußere und zurückstehende, innere Säule, beide über hohen, mit spitzem Blattwerke besetzten Trommeln, gedreht, mit reichgeschnitzten Kapitälern und kurzen, mit Blattappliken besetzten Kämpfern; am Aufbau hinter ihnen sind reichgeschnitzte Blattranken appliziert. Über den Kämpfern Trümmer eines geschwungenen und eines Segmentgiebels. Das Mittelbild rundbogig abgeschlossen, der Rahmen aus durchbrochenem Rankenwerke bestehend. Der Aufbau setzt sich fort und schließt gerade ab. In der Mitte auf dem Abschlusse Konsole, daran die Taube in Glorie appliziert; darauf Gott-Vater mit Szepter und Weltkugel thronend, seitlich zwei kleine und zwei große Engel; zwei weitere, adorierende auf dem Säulengebälke. Über Volutenkonsolen mit applizierten Fruchtbuketts stehen zwischen den Säulen



Fig. 422 Johannes-Nepomuk-Altar (S. 367)



Horn, Pfarrkirche

Fig. 423 Seitenaltar (S. 368)

Statuen einer hl. Frau (Anna) ohne Attribute und des hl. Joachim. Das Bild: Anbetung des Allerheiligsten; in der Mitte eine Monstranz in Glorie, über der die thronende Dreifaltigkeit schwebt; rechts Maria, links Kruzifixus; unter Maria mehrere Heilige (Josef, Barbara, Johannes Ev., Antonius von Padua), unter dem Kruzifixus große Engel, die zu den armen Seelen im Fegefeuer in der Mitte unten hinabdeuten. Links und rechts unten zwei Wappen und die Initialen: *L. C. G. V. H. K. Z. S. R. K. M. V. C. V. H. C. K.* und *M. R. G. C. V. H. C. G. V. S.* — Dazugehörig Tabernakel von vier Säulengruppen (aus einer vorspringenden, gedrehten vor zwei glatten, vergoldeten) gegliedert; Staffel und Kämpfergesims, den Säulen entsprechend bewegt. — Der Altar um 1660.

Fig. 423.

4. Seitenaltar, im O. der Kapelle. Skulpturenaufbau, Holz, vergoldet und polychromiert (Fig. 423). Über der Mensa an der Rückwand zwei schwarze Pilaster, die ein halbrund geschlossenes Relief in einem aus vergoldetem Blattwerke gebildeten Rahmen tragen. Das Relief: Kruzifixus über den armen Seelen in den Flammen des Fegefeuers. Darüber Taube in Glorie und, den Rahmen bekrönend, Halbfigur Gott-Vaters zwischen Wolken mit Cherubsköpfchen. Ende des XVII. Jhs.